

DE

EP.V.36622.00 | 05/2025

asecos®



ION_{LINE}

CORE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsschränke zum Lagern und
Laden von Lithium-Ionen- Batterien

ION_{LINE}

ION-CORE-90



IO90.195.060.CC.WDC



IO90.195.120.CS.WDC



IO90.195.060.CS.WDC



asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weierfeldsiedlung 16–18
D-63584 Gründau

Fax: +49 60 51 - 92 20-10
E-Mail: service asecos.com

Ihre persönliche Dokumentation zum asecos-Sicherheitsschrank

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihres asecos-Sicherheitsschranks haben Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt. Vor Ihnen steht ein innovatives Produkt aus hochwertigen Materialien, das höchste Qualität garantiert.

Sicherheitsschränke aus dem Hause asecos verfügen über eine lückenlose Zulassungs-Dokumentation. Wir archivieren Ihre Zulassungsdokumente jedes einzelnen Schrankes für Sie, bis Sie diese im Bedarfsfall (z. B. einer Betriebsbegehung o. ä.) mit diesem Formular von uns anfordern.

Dazu einfach dieses Formular heraustrennen/kopieren und mit Ihrer Adresse und der Seriennummer des Schrankes versehen per Fax zurück an uns senden.

Mit freundlichen Grüßen
asecos GmbH

Kontakt

Firma

Straße

PLZ

Ort

Name Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Seriennummern der Sicherheitsschränke

.....
.....
.....
.....

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Sicherheitsschranks aus unserem Haus, mit dem Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt haben. Mit unseren Sicherheitsschränken wird für Sie die Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher und komfortabel.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig. Lernen Sie die Vorteile und einfache Bedienbarkeit unserer Sicherheitsschränke im Detail kennen. Dies vereinfacht für Sie den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

Vielen Dank
Ihr asecos-Team

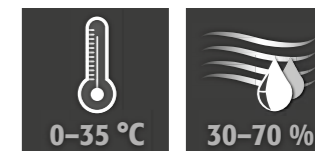
1. HINWEISE - RICHTLINIEN - GEWÄHRLEISTUNG	5
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	5
1.2. Sicherheitstechnische Hinweise zur Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien	5
1.3. Gewährleistung	5
1.4. Schrankdetails	5
2. TRANSPORT	6
2.1. Umlegen des Schrankes	6
2.2. Demontage Transportverpackung	6
2.3. Innerbetrieblicher Transport	7
2.4. Auf Seitenwand kippen	7
3. AUFSTELLUNG	7
3.1. Ausrichten der Schränke	7
4. INBETRIEBNAHME	7
4.1. Anschluss an die Stromversorgung	8
4.2. Potentialfreier Schaltkontakt	8
5. SCHLIESSUNG	9
5.1. Allgemein	9
5.2. Schliessfachsystem (optional)	9
6. INNENAUSSTATTUNG	9
6.1. Bodenauffangwanne	9
6.2. Isolierte Fachböden (höhenverstellbar)	9
6.3. Gesamtleistung der Steckdosenleisten	10
7. LAGERUNG	10
7.1. Allgemeine Hinweise zu Batterien	10
7.2. Hinweise zu Lagerung und Laden	10
8. RAUCHMELDER - DRUCKENTLASTUNG	11
8.1. Rauchmelder	11
8.2. Druckentlastung	11
9. ALARMÜBERSICHT	11
9.1. Störung und Alarmübersicht	11
10. AKKUBRAND - BRANDFALL - ENTSORGUNG	11
10.1. Brand im Schrank	11
10.2. Öffnen des Schrankes nach dem Brand	12
10.3. Entsorgung	12
11. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG	12
11.1. Rauchmelderprüfung	12
11.2. Reinigung	13
11.3. Kontakt	13
12. TECHNISCHE DATEN	13
13. TECHNISCHE ZEICHNUNG	14

1. HINWEISE - RICHTLINIEN - GEWÄHRLEISTUNG

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Allgemeine Beschädigungen an elektronischen Komponenten sind unverzüglich durch einen asecos Mitarbeiter instand zusetzen.
- Verwenden Sie ausschließlich intakte und nicht beschädigte Netzanschlusskabel der Ladegeräte
- Die elektrische Absicherung gemäß den ortsüblichen Standards muss bauseitig erfolgen (Schränke haben keinen eigenen RCD-Schutzschalter oder LS-Schalter)
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten.
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Die Türen sind dauerhaft selbstschließend und dürfen nicht manuell zgedrückt werden
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, die durch einen unsachgemäßen Transport entstehen können.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Die Sicherheitsschränke der ION-LINE sind ausschließlich auf das Lagern und Laden von Lithium-Ionen Batterien ausgelegt. Eine Gemischtlagerung mit anderen (Gefahr-)stoffen ist nicht gestattet.
- Sollten Kabelöffnungen durch neue Nutzungsumstände nicht mehr benötigt werden, müssen diese den Herstellervorgaben entsprechend verschlossen werden.
- **Beachten Sie die Hinweise zu Maximalgrößen und allgemeinem Lagern der Batterien in dieser Anleitung**

Aufstell- und Umgebungsbedingungen



1.2. SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE ZUR LAGERUNG VON LITHIUM-IONEN-BATTERIEN

- Jedes enthaltene Ladegerät wird sich im Falle eines Brandes oder einer Überhitzung ausschalten
- Beachten Sie die vom Batteriehersteller angegebenen Lagerungshinweise.
- Batterien können toxische Gase produzieren, daher wird der Anschluss an eine bauseitige Rauchgasabführung empfohlen.
- Alternativ ist eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Resultat entscheidet, ob zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen notwendig sind, um das Risiko von toxischen, entzündbaren Gasen im Arbeitsbereich auf ein Minimum zu reduzieren.

1.3. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller. Beachten Sie, dass der Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt, wenn Bohrungen oder Umbauten ohne Rücksprache mit dem Hersteller asecos erfolgen.

1.4. SCHRANKDETAILS

Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)
Technische Zeichnung: Anhang
Technische Daten: Tabelle im Anhang

ION-CORE-90

Sicherheitsschränke für Lithium-Ionen-Batterien
Umfassender Brandschutz mit dem bewährten Evakuierungs- und Alarmweiterleitungskonzept. Bei aktiver Lagerung werden Lithium-Ionen-Batterien oder Akkupacks im Schrank mit Hilfe eines Ladegeräts aufgeladen oder teilweise entladen (60-70%).

Modell	Lithium-Ionen-Akkus		integrierte techn. Entlüftung	Brandunterdrückungssystem	Warnsystem
	Lagern	Laden			
IO90.195.060.CC.WDC	✓	✓			✓
IO90.195.120.CS.WDC	✓				✓
IO90.195.060.CS.WDC	✓				✓

2. TRANSPORT



ACHTUNG:

Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort.
Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!
Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.

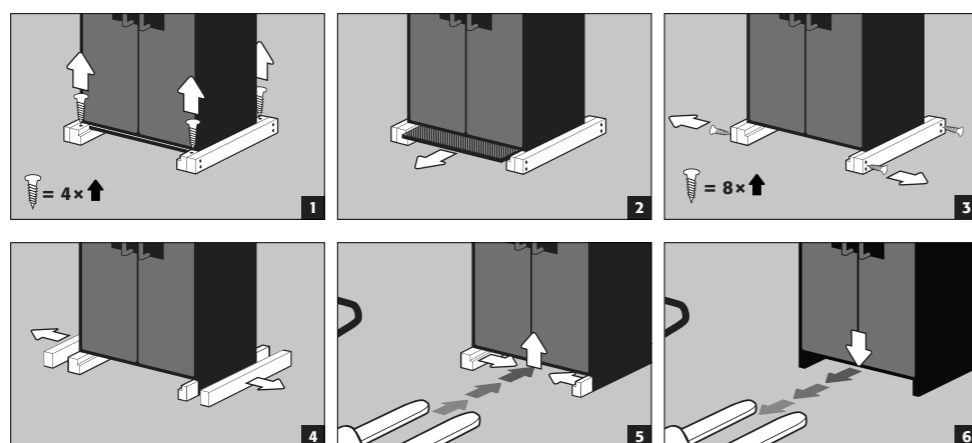
2.1. UMLEGEN DES SCHRANKES



ACHTUNG:

Das Umliegen des Schrankes darf nur ruckfrei erfolgen! Bei Einsatz eines Treppenroboters beachten die maximalen Traglasten des Gerätes nach Herstellerangaben!

2.2. DEMONTAGE TRANSPORTVERPACKUNG

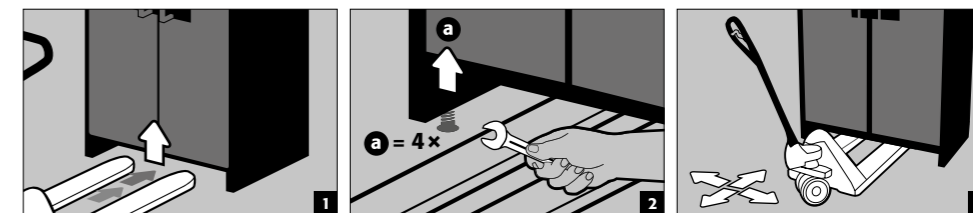


ACHTUNG:

Schränke mit einer Breite von 600 mm: Die lichte Einfahrbreite des Sockels beträgt 520 mm.
Beachten Sie dies zwingend bei der Wahl Ihres Hubwagens! Geräte mit Tragbreiten größer als die Einfahrbreiten dürfen nicht verwendet werden.

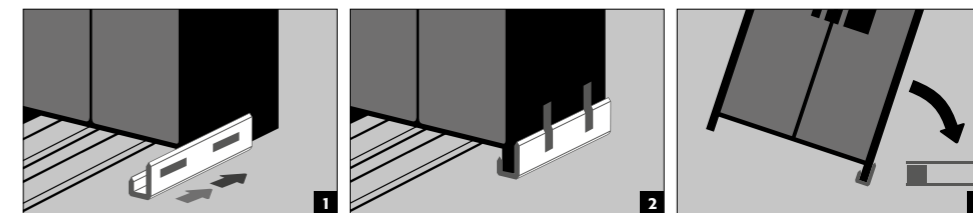
2.3. INNERBETRIEBLICHER TRANSPORT

- Ist auch ohne Transportsicherungen (standardmäßig eingelegt in den Türfugen) möglich



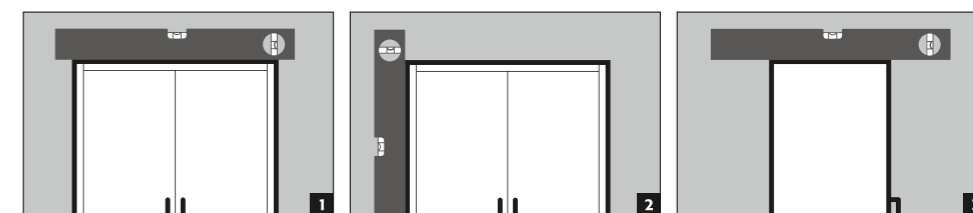
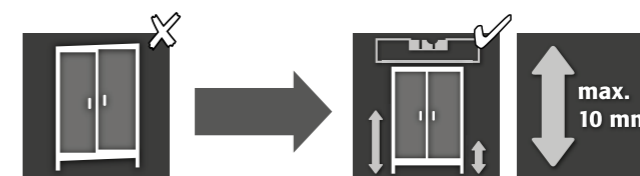
2.4. AUF SEITENWAND KIPPEN

- Auf Seitenwand kippen nur mit optional erhältlichen Kippwinkel möglich (Bestell-Nr. 29556)



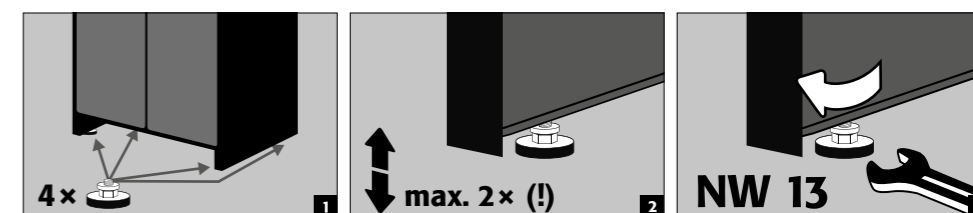
3. AUFSTELLUNG

3.1. AUSRICHTEN DER SCHRÄNKE



ACHTUNG:

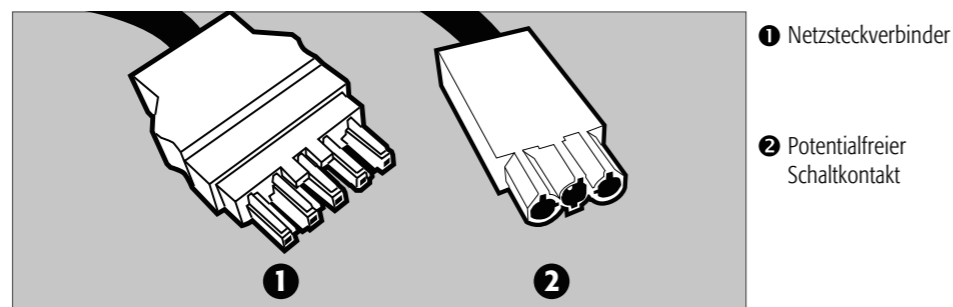
Türelemente dürfen beim Öffnen und Schließen nicht auf den Brandschutzdichtungen im Türfalz schleifen!
Türen mit Schließautomatik müssen aus jeder Position selbstständig zulaufen und das Schloss muss verriegeln können!



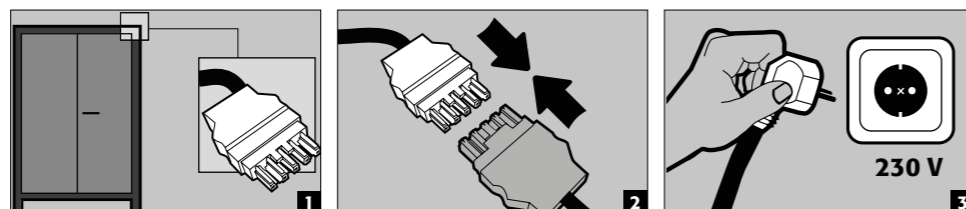
4. INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme, evtl. Türschließer und Türfeststellanlage) zu untersuchen.
Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

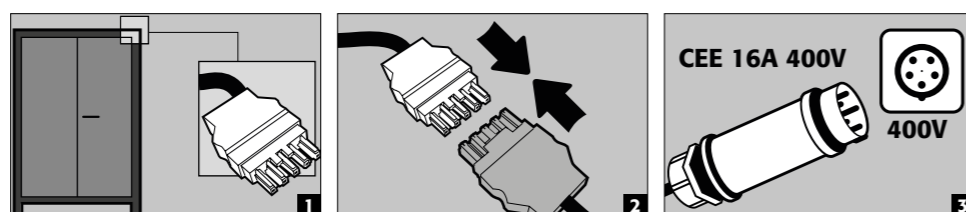
4.1. ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG



Anschluss an das Stromnetz



Anschluss an das Stromnetz mit 400 V (optional mit Artikel 38038)



HINWEIS:

Nachträglich ist eine einfache Nachrüstung durch die Steckverbindung möglich, so dass kein Eingriff in die Elektrokomponenten erfolgen muss. Die Stromversorgung muss bauseitig mit maximal 16A abgesichert sein. Die elektrische Absicherung gemäß den ortsüblichen Standards, muss bauseitig erfolgen. Die Schränke besitzen keinen eigenen RCD-Schutzschalter oder LS-Schalter

4.2. POTENTIALFREIER SCHALTCONTACT

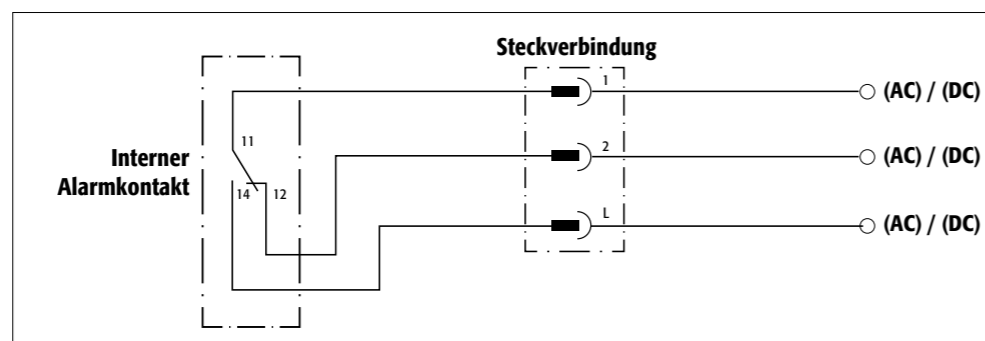


HINWEIS:

Der potentialfreie Alarmkontakt dient zur Aufschaltung eines Signals auf eine Leitstelle/Leitwarte. Eine direkte Einbindung in eine Brandmeldezentrale (BMZ) wird nicht empfohlen bzw. darf nur in Absprache mit dem Anlagenverantwortlichen erfolgen.

Grundsätzlich jedoch wird immer eine Aufschaltung des Signals auf eine besetzte Leitstelle/Leitwarte empfohlen!

Der Anschluss des potentialfreien Schaltkontaktes muss immer bauseitig erfolgen (keine Serviceleistung)

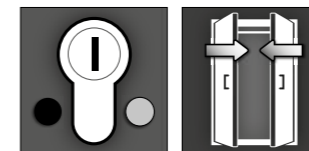


Anschlusshinweise

- Nutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Gegenstück (Farbcodierung braun) zum Stecker für den Anschluss
- Der Anschluss muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen
- Der interne Schaltkontakt ist für eine Gleichspannung von maximal DC 24 V bzw. eine Wechselspannung von AC 230 V ausgelegt.
- Die maximale Strombelastbarkeit beträgt 5 A bei AC 230 V und 10 A bei DC 24 V
- Der interne Schaltkontakt ist ein Wechslerkontakt, somit ist je nach Anforderung der Schaltzustand im Alarmfall als „geöffnet“ oder „geschlossen“ abfragbar

5. SCHLIESSUNG

5.1. ALLGEMEIN



Die Türen sind dauerhaft selbstschließend und selbstverriegelnd. Sie dürfen nicht manuell zugedrückt werden. Die Schränke verfügen über ein Profilzylinderschloss mit Schließstandanzeige. Sie können in eine Schließanlage integriert werden. Es muss ein Profilhalbzylinder (30/10) mit einstellbarer Schließnase verwendet werden.



ACHTUNG:

Erfolgt kein Zugriff auf den Inhalt des Schrankes, ist vom Besitzer/Benutzer sicherzustellen, dass alle Türen geschlossen gehalten werden. Generell ist darauf zu achten, dass die Schränke keine Notentriegelung besitzen, d.h. im Schrank eingeschlossene Personen können sich nicht selbstständig befreien!

5.2. SCHLISSFACHSYSTEM (OPTIONAL)

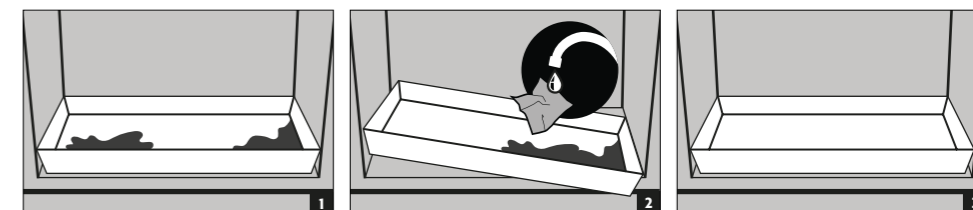
- Schließfächer sind manuell zu schließen und verfügen über je ein Zylinderschloss mit eigenem Schlüsselpaar
- Ein zusätzlicher Masterschlüssel öffnet alle 7 Schließfächer
- Schließfächer sowie Schlüssel können mittels beiliegendem Schlüsselanhängers sowie Aufkleberfolie individuell nummeriert werden
- Jedes Schließfach bietet Zugriff auf mindestens eine Steckdose.

6. INNENAUSSTATTUNG

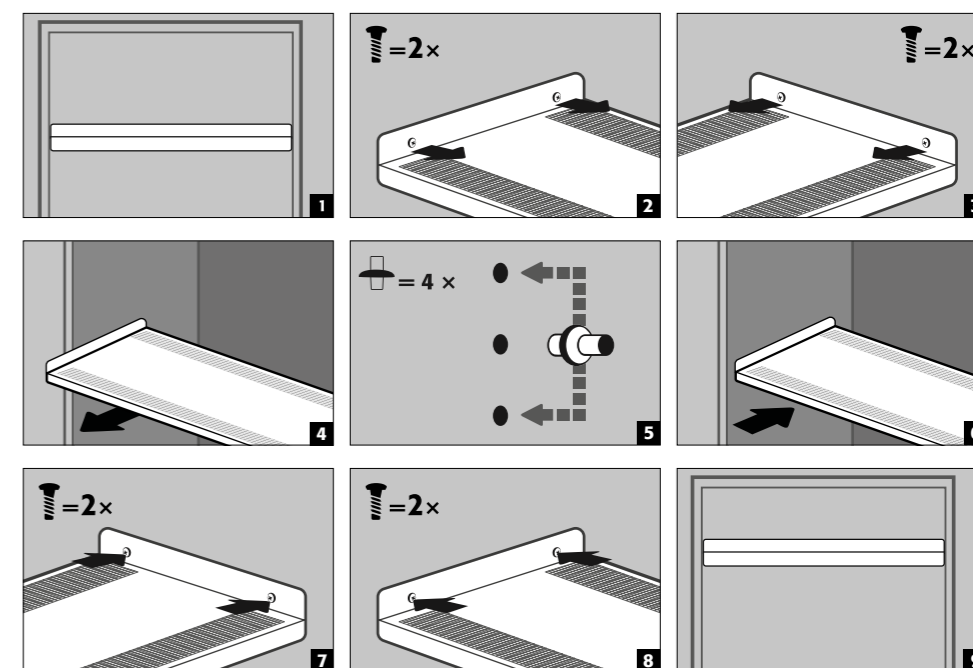
6.1. BODENAUFFANGWANNE

Leckage:



- Flüssigkeit in der Auffangwanne ist mit geeigneten Mitteln aufzunehmen.
- Die Wahl der Mittel ist eigenverantwortlich zu treffen.



6.2. ISOLIERTE FACHBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)



TRAGLAST (KG)

IO90.195.120.CS.WDC	IO90.195.060.CC.WDC IO90.195.060.CS.WDC
 max. 75 kg	 max. 25 kg

**ACHTUNG:**

Bitte beachten Sie, dass beim Beladen der Schränke dynamische Kräfte wirken. Legen Sie Batterien immer vorsichtig in den Schrank!

**ACHTUNG:**

Die Position der Fachböden/2.Auszugsebene und Steckdosenleisten kann nicht verändert werden.

6.3. GESAMTLEISTUNG DER STECKDOSENLEISTEN**Standard: 1-phasig, 230 V**

Version	EU	CH	UK	FR	weitere Regionen:
Absicherung	16 A	10 A	13 A	16 A	Wenden Sie sich bitte an Ihren asecos Ansprechpartner. Die maximale Leistung und Absicherung können hier abweichen.
Leistung max.	3,68 kW	2,3 kW	2,99 kW	3,68 kW	

Optional: 2-phasig, 400 V, (Zubehör-Artikel 38038)

Version	EU	CH	UK	FR	weitere Regionen:
Absicherung	2 x 16 A	2 x 10 A	2 x 13 A	2 x 16 A	Wenden Sie sich bitte an Ihren asecos Ansprechpartner. Die maximale Leistung und Absicherung können hier abweichen.
Leistung max.	7,36 kW	4,6 kW	5,98 kW	7,36 kW	

**ACHTUNG:**

Belastung des Systems ist über alle Steckdosenleisten möglichst gleichmäßig zu verteilen! Die einzelne Steckdosenleiste darf nicht mit mehr als der angegebenen Leistung max. pro Phase (siehe Tabelle) belastet werden! **Die notwendigen Absicherungen sind bauseits sicherzustellen!**

7. LAGERUNG**7.1. ALLGEMEINE HINWEISE ZU BATTERIEN****ACHTUNG:**

Lagern Sie offensichtlich beschädigte Lithium-Ionen-Batterien grundsätzlich nicht innerhalb von Gebäuden. Entsorgen Sie diese unverzüglich in dafür vorgesehene, transportzugelassene Entsorgungsbehältnisse außerhalb vom Gebäude.

**ACHTUNG**

Es dürfen nur Batterien mit einem Maximalgewicht von 15 kg in den Schränken gelagert werden.

7.2. HINWEISE ZU LAGERUNG UND LADEN**Lagerung**

- Es wird empfohlen, dass neue und gebrauchte Lithium-Ionen-Batterien getrennt (je Lagerebene) im Sicherheitsschrank aufbewahrt werden.

Belegung der Lagerebenen

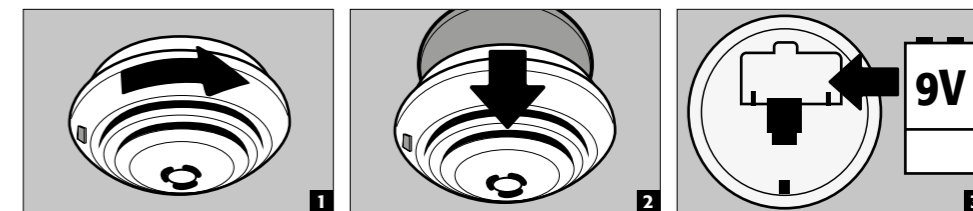
Für diese Basisausführung empfiehlt asecos eine Belegung von 1 kWh pro Lagerebene.

8. RAUCHMELDER - DRUCKENTLASTUNG**8.1. RAUCHMELDER**

Diese Modelle verfügen über einen batteriegetriebenen Rauchmelder.

Batteriewechsel**ACHTUNG:****Die Verwendung wiederaufladbarer Batterien ist nicht zulässig!**

Die Lebensdauer der Batterie ist unter anderem stark abhängig von den örtlichen Gegebenheiten wie zum Beispiel Temperatur, Temperaturschwankungen, Luftfeuchtigkeit und Anzahl der Test-Alarme/Alarme. Bei Lithium beträgt diese bis zu 5 Jahre. Der Rauchmelder kündigt ca. 30 Tage im Voraus einen notwendigen Batteriewechsel an (siehe 10.2)

**8.2. DRUCKENTLASTUNG**

Alle ION-LINE Modelle verfügen über eine im Kopfteil verbaute Druckentlastungsklappe, die sich im Fall eines Druckanstiegs kurzzeitig öffnet und dadurch den Druck aus dem Schrank auslässt.

9. ALARMÜBERSICHT**9.1. STÖRUNG UND ALARMÜBERSICHT**

EREIGNIS	RAUCHMELDER LED rot	AKUSTISCHER ALARM	MAßNAHMEN
Rauchmelder detektiert Rauch im Schrank	blinkt	pulsierender Alarmton	siehe 12.1
Auslösung durch vernetzten Melder	aus	pulsierender Alarmton	auslösender Melder kann durch parallel zum Alarmton blitzende LED identifiziert werden
Fälliger Batteriewechsel	blinkt	Kurzer Piepton ca. alle 45 Sekunden	siehe 8.3
Betriebsbereitschaft	blinkt alle 45 Sekunden	aus	
Fehlfunktion	blinkt abwechselnd zum Piepton	Kurzer Piepton ca. alle 45 Sekunden	Melder austauschen

10. AKKUBRAND - BRANDFALL - ENTSORGUNG**10.1. BRAND IM SCHRANK**

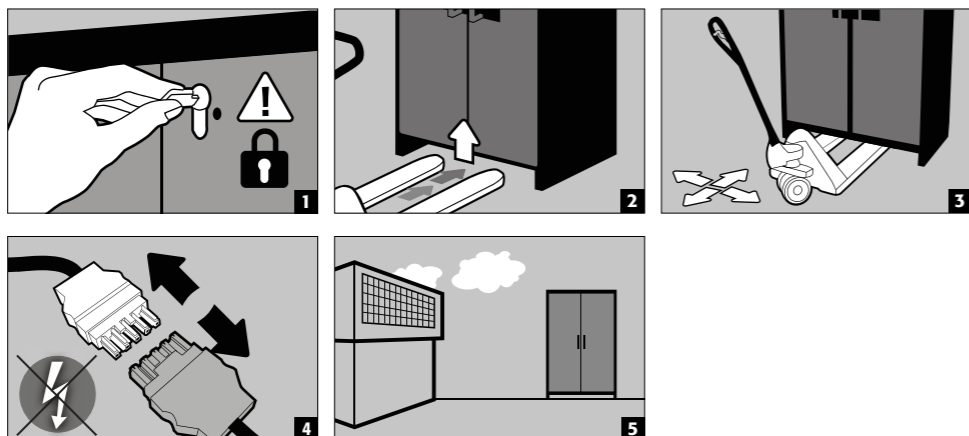
- Für den schnellen Transport sind die Schränke mit einem Transportsockel ausgerüstet. Die Trennung der Schränke vom Stromnetz erfolgt beim Transport automatisch.

**HINWEIS bei Hochschränken**

Eine Evakuierung durch mindestens 2 Personen wird empfohlen. Der Transport im Brandfall ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal (z.B. Feuerwehr) durchzuführen.

**ACHTUNG:**

Vor dem Transport müssen die Türen verriegelt werden! Der Transport darf nur durch Fachpersonal erfolgen!

**10.2. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND****ACHTUNG:**

Schrank erst nach Abkühlzeit öffnen. Diese beträgt die 6-fache Branddauer! Öffnen des Schrankes darf nur durch autorisiertes Fachpersonal (z.B. Feuerwehr) erfolgen!

Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eines 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden! Mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen!

10.3. ENTSORGUNG

Die Modelle können zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

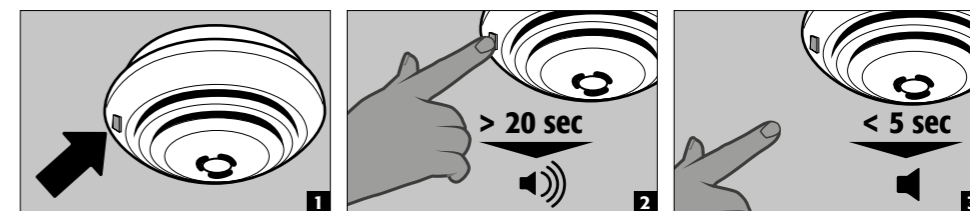
11. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG

Die Schränke sind als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV-R 208-061) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Türaußenseite. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

Ein notwendiger Service wird an der Prüfplakette an der Schranktür symbolisiert. Im Rahmen der jährlichen Prüfung wird hier, zusätzlich zur Prüfung aller sicherheitstechnischen Teile, auch die Prüfung des Rauchmelders und der Alarmweiterleitung durchgeführt.

11.1. RAUCHMELDERPRÜFUNG**ACHTUNG**

Der Rauchmelder ist gemäß DIN 14676 mindestens jährlich auf einwandfreie Funktion zu prüfen.



- Mit dem LED-Testknopf (Abb. 1) wird der Melder komplett geprüft: Funktionsprüfung der Batterie, elektronischer Rauchkammertest und eine Prüfung der Auswerteelektronik.
- Nach dem Loslassen setzt sich der Test-Alarm zurück
- Nach bestandener Prüfung ist der Alarmton verstummt und die LED blinkt alle 45 Sekunden auf - der Rauchmelder ist betriebsbereit
- Wurde der Test nicht bestanden, siehe Punkt Störung und Alarmübersicht zur Fehleranalyse

Selbsttest

- Der Melder führt einen automatischen Selbsttest durch
- Dabei werden sowohl die Auswerteelektronik als auch die Spannung und der Innenwiderstand der Batterie ca. alle 45 Sek. überprüft.
- Diese Prüfung wird mit einem kurzen Blinkzeichen der roten LED signalisiert.

11.2. REINIGUNG

Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden. Im Schadensfall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen.

11.3. KONTAKT**KONTAKT**

Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:

Tel: +49 1805 92 20 92 | service@asecos.com

(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

12. TECHNISCHE DATEN

ION-CORE-90		IO90.195.060.CC.WDC	IO90.195.060.CS.WDC	IO90.195.120.CS.WDC
Typklasse		90	90	90
Maße B x T x H außen	mm	599 x 615 x 1953	599 x 615 x 1953	1193 x 615 x 1953
Maße B x T x H innen	mm	450 x 503 x 1647	450 x 503 x 1647	1050 x 503 x 1647
Gewicht Leerschrank	kg	305	300	480
Flächenlast	kg/m ²	935,50	930,00	560,55
Abluftanschluss	NW	75	75	75
Einfahrtbreite Transportsockel	mm	526	526	1120
Einfahrtbreite Transportsockel	mm	90	90	90
Traglast Fachboden (gleichm. verteilt)	kg	25	25	75

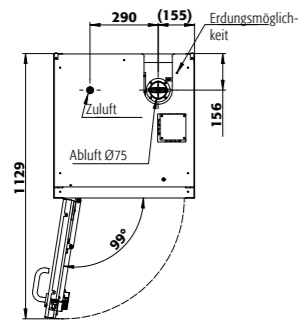
Elektrotechnische Daten

Nennspannung	V	230/400
Frequenz	Hz	50/60

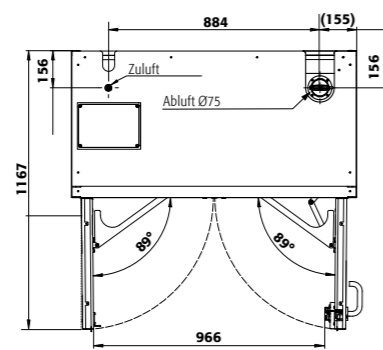
Gesamtleistung der Steckdosen

		EU	CH	UK	FR/BE
Absicherung (1-phasig)	A	16	10	13	16
Leistung max. (1-phasig)	kW	3,68	2,3	2,99	3,68
Absicherung (3-phasig)	A	2 x 16	2 x 10	2 x 13	2 x 16
Leistung max. (3-phasig)	kW	7,36	4,6	5,98	7,36

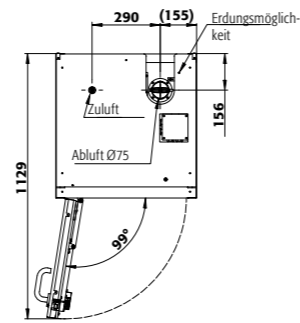
13. TECHNISCHE ZEICHNUNG



IO90.195.060.CC.WDC



IO90.195.120.CS.WDC



IO90.195.060.CS.WDC

